

# Algebraische Zahlentheorie

## 11. Übungsblatt



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Fachbereich Mathematik  
Prof. Dr. J. H. Bruinier  
Dipl.-Math. E. Hofmann

SS 2010  
14. Juli 2010

### Gruppenübung

#### Aufgabe G1

Beweisen Sie die beiden sogenannten „Ergänzungssätze“ zum quadratischen Reziprozitätsgesetz: Für eine ungerade Primzahl  $p$  gilt

$$\left(\frac{-1}{p}\right) = (-1)^{\frac{p-1}{2}} \quad \text{sowie} \quad \left(\frac{2}{p}\right) = (-1)^{\frac{p^2-1}{8}}.$$

*Hinweis:* Rechnen Sie zur Bestimmung von  $\left(\frac{2}{p}\right)$  im Ring  $\mathbb{Z}[i]$  der Gaußschen Zahlen.

#### Aufgabe G2

Zeigen Sie: Jeder quadratische Zahlkörper  $\mathbb{Q}(\sqrt{d})$  ist in einem Kreisteilungskörper  $\mathbb{Q}(\zeta_n)$  enthalten. Dabei ist  $\zeta_n$  eine primitive  $n$ te Einheitswurzel.

#### Aufgabe G3 (EULER, 1737)

Für die Werte der Riemannschen Zetafunktion an den positiven geraden Stellen  $s = 2k$ ,  $k = 1, 2, 3, \dots$  gilt

$$\zeta(2k) = (-1)^{k+1} \frac{(2\pi)^{2k}}{2(2k)!} B_{2k}.$$

Die dabei auftretenden *Bernoulli-Zahlen*  $B_k$  sind über die Taylorreihenentwicklung

$$\frac{z}{\exp(z) - 1} = B_0 + B_1 z + \sum_{k=1}^{\infty} \frac{B_{2k}}{(2k)!} z^{2k}$$

definiert, man hat  $B_0 = 1$  und  $B_1 = -\frac{1}{2}$  sowie  $B_{2k+1} = 0$  für alle  $k \geq 1$ .

Benutzen Sie zum Beweis der Eulerschen Formel die Partialbruchentwicklung des Kotangens,

$$\pi \cot \pi z = \frac{1}{z} + \sum_{n=1}^{\infty} \frac{2z}{z^2 - n^2}.$$

*Hinweis:* Per Definition des Kotangens hat man

$$z \cot z = iz \frac{\exp 2iz + 1}{\exp 2iz - 1} = \frac{2iz}{\exp 2iz - 1} + iz.$$

---

#### Aufgabe G4

Zeigen Sie, dass  $\sum_{p \text{ prim}} \frac{1}{p}$  divergiert. Folgern Sie, dass es mehr Primzahlen als Quadratzahlen gibt.

*Hinweise:* Betrachten Sie  $\log \zeta(s)$  und verwenden Sie die Eulerprodukt-Entwicklung von  $\zeta(s)$ . Führen Sie den Grenzübergang  $s \rightarrow 1$  aus.